

AZ - FL-9494 Schaan

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag/Samstag als Wochenendausgabe

Jeden Donnerstag an alle Haushaltungen

# Liechtensteiner Volksblatt

Freitag/Samstag, 23./24. Februar 1979  
112. Jahrgang Nr. 37

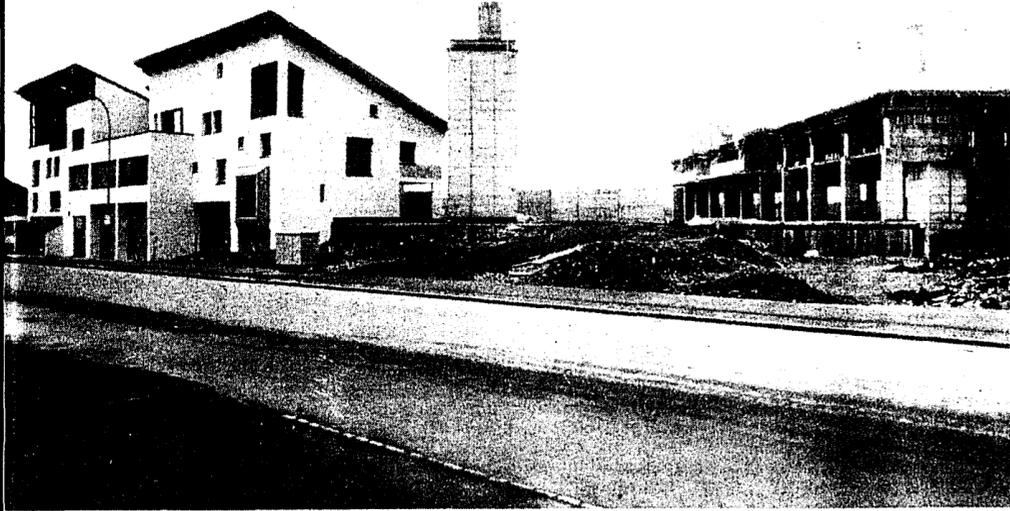
Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

## Das Triesner Gemeindezentrum wächst

Gemeindeverwaltung und Gemeindesaal bereits im Herbst 1979 bezugsbereit



● Unser Bild: Rechts der Rohbau der Gemeindeverwaltung. Links Arztpraxis/Wohnung und Feuerwehrlokalitäten mit Blick auf den Feuerweherschlauchturm. Der Bauakt der Gemeindeverwaltung wird voraussichtlich im Herbst 1979 zusammen mit dem Gemeindesaal bezugsbereit sein. (Bild: X. Jehle)

### Gemeindeverwaltung und Saal im Herbst 1979 bezugsbereit

Bereits fertiggestellt ist der Gebäudeteil mit der Arztpraxis/Wohnung und die entsprechenden Lokalitäten der Feuerwehr, während sich der Gemeindefrakt noch im Rohbau befindet. Demnächst wird mit dem Bau des Gemeindesaales begonnen. Sofern alles planmässig verläuft, sollten die Gemeindeverwaltung und der Gemeindesaal noch im Herbst dieses Jahres bezugsbereit sein. Der Saal ist unterteilbar in zwei selbständig nutzbare Räume und bietet rund 550 Personen Platz.

### Sozialer Wohnungsbau

Sehr zu begrüssen ist in der Gesamtplanung der Einbezug von zehn Wohneinheiten im Sinne des sozialen Wohnungsbaues. Es ist die Absicht des Gemeinderates, die vorgesehenen Wohnungen im Baurecht an die Baubewerber zu übertragen, wobei der Boden im Gemeindebesitz bleibt. Bezugsberechtigt sind alle Triesner Gemeindebürger sowie Bürger anderer liechtensteinischer Gemeinden, die mindestens 20 Jahre ununterbrochen Wohnsitz in Triesen haben. Es handelt sich bei der

(hoe) - Als am 11. Juni 1976 die Triesner Stimmbürger mit einem klaren Mehr (219 JA zu 163 NEIN) ihre Zustimmung für die Verwirklichung eines neuen Gemeindezentrums gaben, war grünes Licht für den Bau des bis anhin grössten Hochbauprojektes in der Gemeinde Triesen gegeben. Seit dieser Zeit ist das Gemeindezentrum rasch gewachsen und strebt seiner Vollendung entgegen.

Vorangegangen war bereits im Jahre 1970 eine Ueberarbeitung der generellen Zonenplanung und der damit verbundenen Ausscheidung einer öffentlichen Zone für das Gemeindezentrum. Damit wurde eine wesentliche Grundlage für die künftige Entwicklung geschaffen. Das in weiterer Folge erarbeitete Konzept fand dann anlässlich einer Orientierungsversammlung Ende 1974 einhellige Zustimmung. Der 1975 neu gewählte Gemeinderat, wie auch die Ortsplanungs-Kommission, die sich sehr um eine gute Lösung bemühten, haben das Ge-

samt-konzept übernommen und die Realisierung des Zentrums als vorrangig eingestuft.

### Grosszügiges Raumprogramm

Das Raumprogramm beinhaltet im wesentlichen: Gemeindesaal, Gemeindeverwaltung, Vereinsräume, Feuerwehrdepot, Arztpraxis mit Arztwohnung sowie zehn Wohnungen im Sinne des sozialen Wohnungsbaues. Das Gesamtvolumen des umbauten Raumes beträgt im Rahmen der ersten Bauetappe rund 22 000 Kubikmeter.

Fortsetzung auf S/2

## Ski-Titelkämpfe

Malbun, Liechtensteins Mekka des Skisports, ist an diesem Wochenende Schauplatz der alpinen Ski-Landesmeisterschaften sowie der Jugendmeisterschaften. Am Start befinden sich auch unsere Weltklassefahrer, die Geschwister Wenzel und Frommelt sowie Ursula Konzett. Am Samstag steht der Riesentorlauf und am Sonntag der Slalom auf dem Programm.

## Bundesliga

Zu einem Freundschaftsspiel gastiert am Samstagabend um 14.30 Uhr der Freiburger SC in Balzers. Sicher ein Leckerbissen für unsere Fussballfreunde, den FC Balzers gegen ein Team aus der 2. Deutschen Bundesliga am Werk zu sehen.

### Schaaner Fasnacht am Höhepunkt:

## Tolle Tage und Nächte

Monsterkonzerte, buntes Narrentreiben und ein grosser Fasnachtsumzug

Wenn am Samstagabend um 19 Uhr auf dem LKW-Parkplatz Hunderte von Guggenmusikern zum traditionellen Monsterkonzert aufmarschieren und mit einem fürchterlichen Krach die ganze närrische Metropole auf die Beine stellen, dann ist das Signal zu den letzten närrischen Tagen in Schaan gegeben.

Absoluter Höhepunkt bildet nach einer Fasnachtsunterhaltung der Harmoniemusik am Samstag im Rathausaal und dem närrischen Treiben in allen Beizen mit Vorträgen der vielen Guggenmusiken, am Sonntag der Riesen-Fasnachtsumzug, der um 14 Uhr an der Zollstrasse seinen Auftakt nimmt und

ganz Schaan während den Nachmittagsstunden in einen einzigen Fasnachtstummel stürzen wird.

Anschliessende Narreteile, Spinnereien und viel musikalischer Krwall in allen Strassen und Dorfteilen der närrischen Metropole stimmen ein auf die grosse abendliche Fasnachtsunterhaltung der Harmoniemusik im Rathausaal.

Wer also tolle und unvergessliche Tage miterleben möchte, der darf nicht an Schaan vorbeiziehen, ohne einen Blick ins bunte Treiben geworfen zu haben. Verantwortlich für tolle Tage in Schaan ist wiederum die Narrenzunft, die sich grosse Mühe gegeben hat, mit einem bestechenden Programm auch Ihnen unvergessliche Stunden zu bieten. Bitte beachten Sie auch die Verkehrsmittelung der Polizei. Schaan ist am Samstagabend ab 18 Uhr bis 20 Uhr ab Lindenkreuzung bis Café Gassner für jeden Verkehr gesperrt.

Anlässlich des Fasnachtsumzuges am Sonntag sind ab 13.30 Uhr bis zum Ende des Umzugs sämtliche Hauptdurchgangsstrassen im Zentrum von Schaan ebenfalls für jeden Verkehr gesperrt. Entsprechende Umleitungshinweise entnehmen Sie bitte dem Innern des Blattes.

Aber auch in anderen Gemeinden erreicht die Fasnacht ihren Höhepunkt. Landauf, landab, in jeder Gemeinde ist der «Teufel» los. Wir haben die einzelnen Unterhaltungen auf den Sonderseiten «Woche im Volksblatt» (Seiten 5 und 7) zusammengefasst. In diesem Sinne wünschen wir allen viel Spass und gute Laune. Stürzen Sie sich hinein, ins Vergnügen, denn der Aschermittwoch kommt bestimmt.



## Die Narren regieren

Schaan, die Narrenhochburg in Liechtenstein, ist seit einer Woche fest in der Hand der Fasnächtler. Auf unserem Bild ist der historische Moment festgehalten, bei dem der neue Schaaner Vorsteher Lorenz Schlerscher die Schlüsselgewalt den Narren übergibt. Erst kurze Zeit im Amt, ist er sichtlich erfreut, eine wohlverdiente Pause einschalten zu können. Allwäg kwösool

## IM DIENST

### Rettungsdienst LRK

Telefon 2 44 55  
24-Stunden-Dienst für Unfall- und Krankentransporte

### Ärztlicher Dienst

ab Samstag 12.00 Uhr:  
Dr. Dieter Walch  
Vaduz Telefon 2 72 22  
oder 2 67 76

### Fürsorgeamt

Notfalldienst  
Telefon 2 27 29  
vom 23. bis 28. Februar 1979

### Apothekendienst

Schlossapotheke  
Vaduz Telefon 2 10 75  
9.30—11.00 Uhr

### Garagendienst

E.-F. Wohlwend AG  
Nendeln Telefon 3 11 51

## Wir - Die Kirche

### Auftrag zur Freude

Gibt es das? Für uns als Kirche sicher. Denn Christsein ist eine frohe Sache. Ist doch «Freude» einer der vielgebrauchten Ausdrücke in der Bibel.

Besonders im Zeichen der Freude steht von unserem Brauchtum her die Fasnacht. Unsere christlichen Vorfahren haben sie von den heidnischen Bräuchen der Wintersonnwend- und Frühlingsfeste unserer Gegenden übernommen. Die Fasnacht hat darum ihren Namen nicht von der Fastenzeit, die ihr folgt. Das Wort geht auf das alemannische «vasnacht» zurück, von dem sich auch die beispielsweise in Vorarlberg geläufige Bezeichnung «Fasching» herleitet. Der Grundbestandteil dieses Wortes ist «faseln», d.h. «Unsinn treiben». Die Fasnacht ist schon seit alter Zeit der Höhe- und Schlusspunkt der Volksbelustigungen zwischen Neujahr und Aschermittwoch, um nachher die Fastenzeit umso mehr als Zeit der Besinnung zu spüren.

Die unbeschwertere Freude der Fasnacht ist dort gefährdet, wo sie kommerzialisiert und zum Ausleben und Verwischen gebotener Grenzen wird. «Es ist eine ernste Sache um die echte Freude», schrieb schon Seneca, der grosse Weise des heidnischen Altertums. Echte Freude geht nicht auf Kosten anderer und fügt niemandem Schaden zu, auch nicht seelisch. Sie bleibt in guter Erinnerung und soll die Grundstimmung unseres Lebens sein.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel unbeschwertere Fasnachtsfreude, damit wir der Fastenzeit als Zeit der Besinnung wieder auf die Spur kommen.

(Franz Näscher, Dekan)

## Liechtensteiner Volksblatt

### Fasnacht-Dienstausgabe entfällt

Da unsere Mitarbeiter in der Druckerei, aber auch wir von der Redaktion und Verwaltung am Höhepunkt des närrischen Treibens in unserem Lande mit dabei sein wollen, entfällt die «VOLKSBLATT»-Ausgabe vom kommenden Fasnachtsdienstag. Das Montag-«VOLKSBLATT» wird wie üblich am Sonntagabend gedruckt, mit Textannahmeschluss um 17.00 Uhr. Montags bleiben Redaktion und Verwaltung geschlossen.

## Neue Fenster für das alte Haus



Einfacher geht's nicht  
ferdinand frick ag  
ANSTELLUNG FENSTER- UND LAMELLENSTREIBEN  
IM SAHAAN TELEFON 075/1930

**D** Depositen  
Diskretion  
Dienstleistung  
**KONTO MIT SERVICE-AUTOMAT**  
Haben Sie Ihr D-KONTO bei der Landesbank schon eingerichtet?

Sie sollten kennen Vorzüge unbedingt kennenlernen. Fragen Sie unsere D-KONTO-Spezialisten!  
**Liechtensteinische Landesbank**  
Im ganzen Land die nächste Bank